

## "Weihnachten im Schuhkarton®" schenkt Kriegskindern Hoffnung



Zweitgrößte Weihnachtswerkstatt Europas eröffnet im Süden Deutschlands. Empfängerkind Jaroslav, aufgenommen während einer Begleitreise von Weihnachten im Schuhkarton Verteilungen in der Ukraine, 2018. Foto: David Vogt/GdH  
Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/56797](http://www.presseportal.de/nr/56797) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Weihnachten im Schuhkarton/David Samuel Vogt"

Credit: Weihnachten im Schuhkarton  
Fotograf: David Samuel Vogt

Utl.: Zweitgrößte Weihnachtswerkstatt Europas eröffnet im Süden Deutschlands (FOTO) =

Berlin (ots) - Die Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" bringt Kriegskindern, Flüchtlingen und anderen ausgegrenzten Mädchen und Jungen Hoffnung. Das beobachtet Geschenke der Hoffnung - das christliche Werk, das hinter der Mitmachaktion steht. Zum 23. Mal rufen sie dazu auf, Geschenkpackchen für bedürftige Kinder zu packen. Die Packchenspenden können bis zum 15.11. zu einer von tausenden offiziell registrierten Abgabestellen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Schweiz und Südtirol gebracht werden. Alle Abgabestellen sind unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) zu finden und vor Ort mit einem Siegel gekennzeichnet. Wer keine Zeit hat, ein Packchen selbst zu füllen, kann alternativ unter [www.online-packen.de](http://www.online-packen.de) eines auf die Reise schicken.

"Weihnachten im Schuhkarton" vermittelt langfristige Werte

Über 157 Millionen Kinder wurden bisher durch die Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" (international: "Operation Christmas Child") beschenkt. Allein im letzten Jahr waren es mehr als elf Millionen Kinder. Eins dieser Kinder ist Jaroslav aus der Ukraine. Er wohnt nicht weit von der Frontlinie, an der es zwischen russischen Separatisten und ukrainischen Kräften immer wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen kommt. Sein Leben ist geprägt von Angst. Als er von "Weihnachten im Schuhkarton" ein Packchen bekommt, ändert sich für ihn alles: Während der Weihnachtsfeier seiner lokalen Kirchengemeinde wird er zum ersten Mal in seinem Leben mit der Liebe

Gottes konfrontiert und spürt plötzlich einen tiefen Frieden, eine neue Hoffnung. Auch seine Familie wird davon erfasst.

"Das Besondere an dieser Aktion ist, dass ein gespendeter Schuhkarton mehr als nur einen Glücksmoment bei den Kindern auslöst. Es geht darum, ihnen langfristige Werte wie Glaube, Hoffnung und Liebe spürbar zu vermitteln", erklärt Bernd Gülker, geschäftsführender Vorstand von Geschenke der Hoffnung. Für viele der Kinder sei es das erste Geschenk ihres Lebens und sie spürten die Zuneigung, die ihnen dadurch vom Päckchenpacker entgegengebracht wird. Die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum werden überwiegend in osteuropäischen Ländern verteilt. Durch den Kontakt mit den lokalen Kirchengemeinden erfahren die Mädchen und Jungen nicht nur mehr über den Glauben, sondern auch praktische Unterstützung.

Ehrenamtliche Beteiligung im Süden Deutschlands soll intensiviert werden

In diesem Jahr wird es noch mehr Mitmachmöglichkeiten bei "Weihnachten im Schuhkarton" geben: Neben Berlin wird in Baden-Württemberg eine zweite Weihnachtswerkstatt eröffnet, in der die eingehenden Päckchen eine Qualitätssicherung durchlaufen. "Wir haben bereits viele engagierte, freiwillige Mitpacker im Süden Deutschlands, denen wir mit einem Standort in ihrer Nähe entgegenkommen möchten. Wir hoffen dadurch, die Reichweite der Aktion zu stärken, um so noch mehr Kinder mit einem Päckchen erreichen zu können", so Gülker. Die Weihnachtswerkstatt in der Nähe von Pforzheim wird die zweitgrößte in Europa sein. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung gibt es unter [www.weihnachtswerkstatt.de](http://www.weihnachtswerkstatt.de).

Jeder kann mitmachen!

Selber mitpacken ist ganz einfach: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen - damit wird die Durchführung der Gesamtktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter [www.jetzt-mitpacken.de](http://www.jetzt-mitpacken.de) bestellen. Das Päckchen mit neuen Geschenken füllen und mitsamt der Spende dann rechtzeitig zur nächstgelegenen Abgabestelle bringen. Alle Informationen sowie Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden soll, erhält man unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder der Hotline +49 (0)30 - 76 883 883. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf

der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden: (Für Deutschland) Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300500/Weihnachten im Schuhkarton; (Für Österreich) Geschenke der Hoffnung, IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919, BIC: VKBLAT2L, Verwendungszweck: 300500/Weihnachten im Schuhkarton. PayPal-Nutzer können über folgenden Link (anonym) spenden: [paypal.me/mitpacken](https://paypal.me/mitpacken)

Über "Weihnachten im Schuhkarton"

"Weihnachten im Schuhkarton" ist Teil der internationalen Aktion "Operation Christmas Child" des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 11 Millionen Kinder in über 100 Ländern durch die Aktion erreicht. Die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum gingen 2017 nach Bulgarien, Georgien, Litauen, Moldau, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, in die Ukraine und die Mongolei.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Tobias-Benjamin Ottmar / Theresa Werner  
[presse@geschenke-der-hoffnung.org](mailto:presse@geschenke-der-hoffnung.org)  
+49 (0)30 76 883 434

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE56797/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0001 2018-10-01/00:01

010001 Okt 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20181001\\_OTS0001](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181001_OTS0001)